

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

**Band:** 4 (1928)

**Artikel:** De Vatter

**Autor:** Haller, Adolf

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-320298>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 20.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# De Vatter.

Adolf Haller.

Gi-mer 's Händli, lueg mi a:  
Gäll, i bi kei Bölima!

's git zwar schöner weder mi,  
Aber lieber nid für di.

Han e Schnauz und wildi Hoor;  
Fürcht di nid, es hed kei Gfohr!

Singe chani au nid schön,  
Aber du verstohsch die Tön.

Lueg i einisch feischtter dri,  
Tänt, es wärde Sorge sy.

Mueß halt schaffe, viel und sescht,  
Daß du immer 's Schöppli hescht.

Trink und trüej und wachs was d'mascht,  
Daß d'mer au gly hälse chascht.

Denn mueß's erst rächt luschtig goh —  
Gäll, du lachischt ieze scho!

Gi-mer 's Händli, lueg mi a,  
Muescht e guete Vatter ha!

